

ACONITUM anthora


Gelber Eisenhut

Artikel-Nr.: AA070

Auch erhältlich als: GOLD NUGGET SEED®

Portionspreis (ausreichend für 50-100 Pflanzen)	1g-Preis (0,1-9,9g)	10g-Preis (10-99,9g)	100g-Preis (100-999,9g)	1000g-Preis (1000-9999,9g)	10000g-Preis (10000-99999,9g)
2,40€	3,20€	26,00€	220,00€	-	-

Pflanzenbeschreibung

Lebenszyklus	Staudig
Familie	Ranunculaceae
Herkunft	Europäisches Bergland bis Zentralasien: sonnige Berghänge, Waldränder.
Besondere Merkmale	Aufrechte Stengel mit hellgelben, haubenförmigen Blüten.
Historie	Die gesamte Pflanze, insbesondere die Wurzel, ist toxisch. Die Barbaren nutzten Aconitum, um ihre Pfeile zu vergiften.
Hauptblütenfarbe	(gelb / gold)
Blütenfarbe	Hellgelb
Blütezeit	Juli - August
Winterhärtezonen	Z2 - Z9
Belaubung	Mehr geteilt als bei den meisten ACONITUM
Habitus/Wuchs	straff aufrecht
Wuchshöhe mit Blüten	80 cm
Pflanzenabstand	60 cm
Bodenansprüche	kalkig / kiesig / gut durchlässig / steinig / frisch
Standort	
Eigenschaft	Giftpflanze

Kulturtipps

Tausendkorngewicht	1,92308 Gramm
Samen pro Gramm	520 (entspricht nicht Anzahl der Pflanzen!)
Saatgutbedarf für 1000 Pflanzen	10 Gramm (Bei Direktaussaat in Töpfe etc. wird eine größere Menge benötigt)
Aussaatmenge / Platten	3 - 4 pro Zelle

Plattengröße(n)

Aussaatschalen / 72

Keimanleitung

(2) Die Mehrzahl der Ranunkel-Gewächse benötigt tiefere Temperaturen in der Kühlperiode, ca. -5°C , sonst wie in 1.) beschrieben verfahren. Der Grund liegt wahrscheinlich darin, daß der Gefrierpunkt dieser Samen bei ca. -7°C liegt, bei den meisten anderen Samen aber bei -5°C .

(1) Kaltkeimer werden auch heute noch, nicht ganz zutreffend, Frostkeimer genannt. Die Aussaat muß während der ersten 2–4 Wochen warm (ca. $+18$ bis $+22^{\circ}\text{C}$) und gut feucht gehalten werden. Danach ist sie für etwa 4–6 Wochen einer kalten Temperatur zwischen -4 und $+4^{\circ}\text{C}$ auszusetzen. Lediglich bei den meisten Ranunkelgewächsen sind Temperaturen um -5°C von Vorteil. Sollten die hier genannten Temperaturen während der Kühlperiode über- oder unterschritten werden, schadet dies nicht, jedoch muß die Kühlperiode dann entsprechend verlängert werden, da der Aufbauprozeß der keimauslösenden, hormonartigen Säure während dieser Zeit sich verlangsamt hatte oder still stand. Kann man die Aussaaten in der Kühlperiode mit Schnee bedecken, ist das von Vorteil. Die Temperatur darunter hält sich meistens in dem günstigen Bereich von -4 bis 0°C , es bleibt feucht, und der schmelzende Schnee „frißt“ an der Samenschale, macht diese poröser, was beim Ausschleiben des Keimes von Vorteil ist. – Nach dieser Kühlperiode dürfen keinesfalls sofort hohe Temperaturen angewandt werden, vielmehr liegt dann der günstigste Temperaturbereich zwischen $+5$ und $+12^{\circ}\text{C}$, auch dann, wenn bereits eine Keimung zu beobachten ist! Also ist der richtige Platz für diese Aussaaten, auch im März/April/Mai noch, das Freiland, der kalte Kasten oder ein Kalthaus.

Zeitplan

Beste Aussaattermin

Spätherbst - Vorfrühling (nördl. Hemisphäre, Freiland)

Aussaat bis Keimung

8 - 10 Wochen

Keimung bis Pikieren

4 - 8 Wochen

Pikieren bis Topfen

6 - 10 Wochen

Rückschnitt beim Topfen

Nicht nötig.

Aufzucht

Topfgröße(n)

1-2 Jungpflanzen für 11/12 cm Container / 2-3 Jungpflanzen für 15 cm Container

Vernalisation

Über die Wirkung einer Vernalisation wurde bislang noch nicht hinreichend geforscht. Als eine allgemeine Empfehlung für Stauden gilt: Stellen Sie die Pflanzen 6-12 Wochen bei einer durchschnittlichen Tagestemperatur von 5°C auf (einige Arten für 15 Wochen). Diese Kühlperiode ist für die Anlage einer Blüte nicht immer notwendig, sie verbessert aber in jedem Fall die Qualität der Pflanzen.

Antreiben

Diese Art muss nicht angetrieben werden.

Dünger

Mittel (150-200 ppm)